

Produktname: CDK2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81108**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 33.9kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDK2
Alternative Namen	p33
Gen-ID	1017.0
SwissProt ID	P24941
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CDK2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

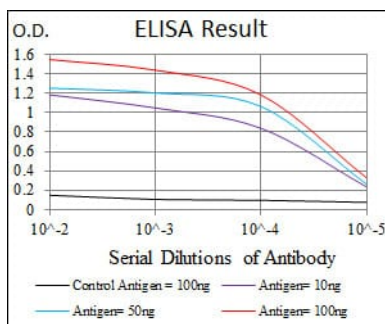
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. Diese Proteinkinase weist eine hohe Ähnlichkeit zu den Genprodukten von *S. cerevisiae* cdc28 und *S. pombe* cdc2 auf. Sie ist eine katalytische Untereinheit des

Cyclin-abhängigen Proteinkinasekomplexes, dessen Aktivität auf die G1-S-Phase beschränkt und für den Übergang von der G1- zur S-Phase des Zellzyklus essenziell ist. Dieses Protein interagiert mit regulatorischen Untereinheiten des Komplexes, darunter Cyclin A oder E, der CDK-Inhibitor p21Cip1 (CDKN1A) und p27Kip1 (CDKN1B), und wird durch diese reguliert. Seine Aktivität wird zudem durch Proteinphosphorylierung reguliert. Es wurden zwei alternativ gespleißte Varianten und mehrere Transkriptionsstartstellen dieses Gens beschrieben.

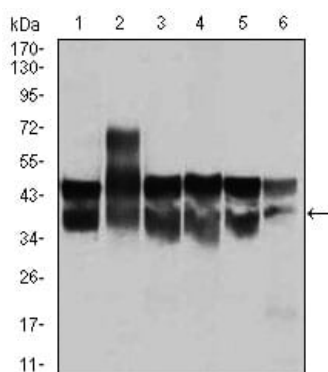
Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, mTOR-Signalweg

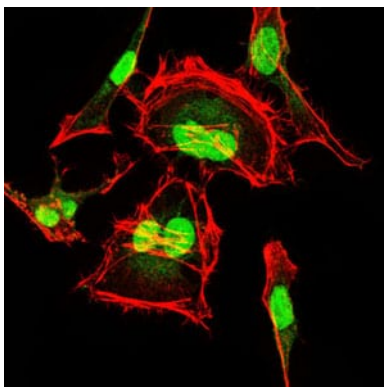
Bilddaten



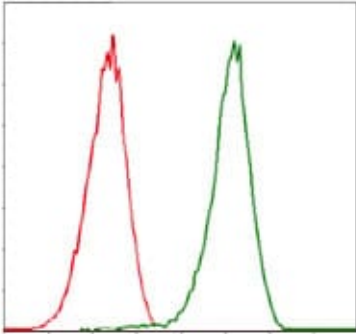
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



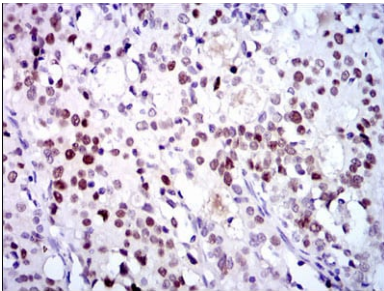
Western-Blot-Analyse mit CDK2-Maus-mAb gegen Lysate von Jurkat (1), HL-60 (2), K562 (3), A431 (4), HeLa (5) und NIH3T3 (6).



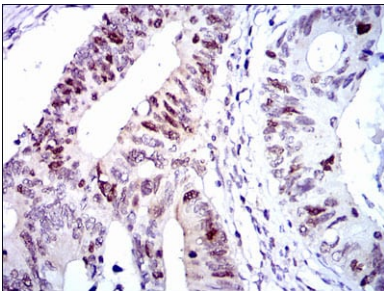
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem monoklonalen Maus-Antikörper gegen CDK2 (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung von CDK2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels CDK2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung von CDK2-Maus-mAb mit DAB-Färbung.